

Afrodeutsche erzählen von Rassismus

BIOGRAFIE Das Gröschler-Haus Jever zeigt einen Dokumentar-Kurzfilm



Wilma Nyari

BILD: PRIVAT

JEVER/RED – „Inner Circle – Outer Circle“ ist ein 45-minütiger Dokumentar-Kurzfilm, der am Donnerstag, 22. August, im Gröschler-Haus Jever gezeigt wird. Von anti-schwarzem Rassismus betroffene Bürgerinnen und Bürger aus der Region erzählen ihre Lebensgeschichte. Im Anschluss gibt es ein Gespräch mit zwei der Protagonisten und der Regisseurin Wilma Nyari.

Die Veranstaltung ist eine seltene Möglichkeit für Nicht-Schwarze, Berührung mit den Lebensrealitäten und Perspektiven Schwarzer zu bekommen und sich mit unterschiedlichen Formen von Rassismus im Alltag und bei den Institutionen auseinanderzusetzen, heißt es in einer Pressemitteilung. Die Erfahrungen mit Rassismus und die damit verbundene Wahrneh-

mung und Bewältigung seien generationenübergreifend verschieden. Aufgrund der unterschiedlichen Perspektiven gingen schwarze Menschen auch unterschiedlich mit den Kränkungen durch Rassismus um und entwickelten verschiedene Strategien und Widerstandsfähigkeiten.

Für viele Black and People of Colour (BPoC) aller Altersgruppen im Landkreis Friesland bis hin zu Wilhelmshaven, Oldenburger Land und den Küstenregionen gibt es – abseits der Metropolen – nur wenig Möglichkeit, sich zu vernetzen und auszutauschen.

„Trotz der erschwerten Bedingungen im ländlichen Raum ist es uns inzwischen teilweise gelungen, uns mit anderen BPoC und insbesondere mit durch anti-schwar-

zen Rassismus Betroffenen zu vernetzen“, erklärt Nyari.

Ein Mittel der Selbstvernetzung war die Entstehung des Films, der von der Bundeszentrale für politische Bildung, Each one teach one Berlin und dem Kulturladen Huchting gefördert wurde.

Die Filmaufnahmen schufen eine biografische Erzählreise, die den Lebenswegen, Realitäten und oft schmerzvollen Erfahrungen von Afrodeutschen im ländlichen Umfeld Raum gibt. Nyari: „Die Machtstrukturen der weißen Dominanzgesellschaft sind für viele Schwarze nicht sofort erkennbar. Wer hört uns zu, wem können wir vertrauen? Wie und wo können schwarze Menschen unsere Erlebnisse teilen?“

Der Film beginnt um 19 Uhr, der Eintritt ist frei.